

„Ich war eigentlich immer schon ein echter Wollfreak“

Für die Produkte, die Maren Süchting herstellt, muss alles zu 100 Prozent aus Natur sein

Eutin – Mit ihrer Wollwerkstatt „Das blaue Schaf“ hat sich Maren Süchting vor einem Jahr einen Traum verwirklicht. Die 53-jährige Eutinerin spinnst Wolle von artgerecht gehaltenen Schafen selbst und färbt sie im Emaille-Kochtopf. Die „Strickfrau“ Beate Kuhlmann verarbeitet die Wolle zu Kleidung aller Art.

„Ich war eigentlich immer schon ein echter Wollfreak“, resümiert die gebürtige Glückstädterin Süchting, die nach ihrer Ausbildung zur Ländlichen Hauswirtschaftsmeisterin durch Heirat auf einen Bauernhof bei Eutin kam, fünf Kinder großzog, Lehrlinge ausbildete, Feriengäste betreute und Schafe schor. Die Wolle verspann sie für gewebte Kleidung, das meiste wurde ungeschoren in Teppichen verwebt. Schon damals seien diese Produkte für den Eigenbedarf „100 Prozent Natur“ gewesen, und so ist es bis heute geblieben.

Pro Jahr verspinnt Süchting bis zu sechs Zehn-Kilo-Ballen weiße Merinowolle aus Australien, die nur mit Soda gewaschen und frei von chemischen Zusätzen sei. Außerdem wird Wolle von bedrohten Wanderschafarten verarbeitet, die je nach Rasse eine Farbpalette von Weiß und Beige über Grau bis zu Schokobraun aufweist. Mit Pflanzenfarben behandelt Süchting die Merinowolle, die wasch- und formbeständig ist und nicht kratzt.

Irisblätter und die Blüten der Färberkamille ergeben Gelb- und Grüntöne, Tannenzapfen ein rötliches Braun, Königskerzen und die Krappwurzel Rot-Orange, Rotholz produziert ein tiefes Rot, weitere Farben entstehen aus der Verarbeitung von Zwiebelschalen, Färberdistel, Pottasche, Johannisbeeren, Wal-



In ihrer Werkstatt spinnst und färbt Maren Süchting die Wolle selbst. Es ist ein Hobby mit Geschichte: Ihr Spinnrad und ihre Schirmhaspel zum Wickeln der Fäden sind rund 30 Jahre alt. Alle Regenbogenfarben und knalligen Töne sind im Sortiment der Wollwerkstatt vertreten.

Fotos O. Schekahn

Süchting, die auf Anfrage auch Spinnkurse anbieten will. Immer dienstags ab 15 Uhr ist sogenannte „Strickrunde“ mit Beate Kuhlmann, donnerstags (15 Uhr) steht Filzen mit Doris Alkheder auf dem Programm. og

nusschalen, Sandelholz oder dem Hennastrauch. Luvotex-Farben nach Ökotex-Standard 100 erzeugen „knallige“ Töne, die in der Natur nicht vorkommen. „Es ist ein zeitaufwändiges, aber wunderschönes Hobby“, schwärmt

Wollwerkstatt „Das blaue Schaf“, Riemannstraße 56, Eutin. Informationen unter Tel. 04521/ 8305757, oder im Internet: www.das-blaue-schaf.de.